

Vorlage Nr. IV/ 7/2011
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Namensgebung für die Integrierte Stadteilschule Lehe (ehemals Lessingschule)

A Problem

Mit der Einrichtung einer zusätzlichen Gesamtschule für den Stadtteil Lehe im Rahmen des Schulstandortkonzeptes Lehe am Standort der ehemaligen Lessingschule hat sich der Ausschuss für Schule und Kultur im Dezember 2007 dafür ausgesprochen, dass die Schule einen neuen Namen erhalten soll.

Nach einem umfangreichen Beteiligungsverfahren und Beratungen in allen schulischen Gremien spricht sich die Schulkonferenz der Schule für eine Umbenennung der Integrierten Stadteilschule Lehe in „**Schule am Ernst-Reuter-Platz**“ aus.

Der Ausschuss für Schule und Kultur hat dem Antrag der Schule zugestimmt und bittet den Magistrat um eine entsprechende Entscheidung.

Der Antrag der Schule auf Umbenennung und die Ergebnisse der Gremien sind dieser Vorlage beigelegt.

B Lösung

Der Magistrat beschließt die Namensänderung der Integrierten Stadteilschule Lehe in „**Schule am Ernst-Reuter-Platz**“.

C Alternativen

Aufgrund des umfangreichen Beteiligungsverfahrens keine vertretbare Alternative.

D Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Es entstehen geringfügige Kosten zur Änderung der Namensschilder, Briefköpfe, Siegel usw., die im Rahmen der Bewirtschaftung aus eigenen Mitteln getragen werden.

E Beteiligung/Abstimmung

Nach umfangreicher öffentlicher Beteiligung u. a. der Stadtteilkonferenz haben sämtliche schulischen Gremien ihr Votum abgegeben. Der Ausschuss für Schule und Kultur hat sich in der Sitzung vom 08.03.2011 für den Antrag auf Umbenennung in „Schule am Ernst-Reuter-Platz“ ausgesprochen.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Erfolgt über Dezernat IV.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt, die Integrierte Stadtteilschule Lehe zum 01.08.2011 in „**Schule am Ernst-Reuter-Platz**“ umzunennen.

Dr. Paulenz
Stadtrat

Anlage 1: Antrag der ISL auf Umbenennung